

Shu Yi Danneil,

geboren in 2001 in Karlsruhe, hat mit vier Jahren begonnen Geige zu spielen. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei "Jugend musiziert" und besucht ein Musikgymnasium.

Shu Yi ist seit dem Sommersemester 2013 Jungstudentin in der Klasse von Frau Tianwa Yang.

Jisun Kim,

geboren in 1990 in Seoul in Korea, begann ihre musikalische Ausbildung in ihrem Heimatland und setzt ihr Studium seit 2010 an der Musikakademie Kassel fort. Sie gewann verschiedene Wettbewerbe, darunter "The World Association for Arts Exchange Organization" in 2007 und "45th hankyung i-Bach Concorde" (gesponsored by Deutsche i-Bach Akademie). Sie sammelt ihre Erfahrung in unterschiedlichsten Kammermusik-Ensemble, als Solistin hat sie bereit das Mendelssohn Violinkonzert e-Moll mit Sejong Philharmonik Orchester aufgeführt.

Eunsuk Kim

schloss sein Bachelor Studium an der Chung Ang Universität in Korea ab und setzt sein Studium seit dem Sommersemester 2012 an der Musikakademie Kassel bei Tianwa Yang fort. Berufliche Erfahrungen sammelt er als zweite Geige im Western String Quartet und als Mitwirkender in verschiedenen Orchestern in Korea mit über 500 Konzerten, zuletzt als Konzertmeister beim Korea Coast Guard Orchester. Eunsuk Kim gewann den 1. Preis beim Erziehungsamt Musikwettbewerb in Seoul (2002) und den 2. Preis beim Anyang Universität Musikwettbewerb in Korea (2004).

Sergei Valevin,

geboren in 1990 in Sankt-Petersburg, begann seine musikalische Ausbildung in seinem Heimatland bei I. M. Lurje an der Musikfachschole N.A. Rimski-Korsakov Staatskonservatorium und setzt sein Studium seit dem Sommersemester 2012 an der Musikakademie Kassel bei Tianwa Yang fort. Zusätzliche Impulse erhielt er auf Meisterkursen, u.a. von Ilya Konovalov, Alexander Shustin und Ulf Hoelscher. Valevin ist als Musiker in unterschiedlichsten Kammermusik-Ensemble engagiert und sammelt seine Erfahrung als Konzertmeister und Stimmführer im Orchester u.a. durch Konzerte im Studenten- und Jugendorchester auf den besten Bühnen St.-Petersburgs: Philharmonie, Kapella und Mariinski Theater.